

Herren Bezirksklasse B Gruppe 2 Nord 2 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TSV Flachslanden 1901 : TSV 1860 Ansbach VI
Freitag, 31.03.2023, 20:00 Uhr

Albrecht macht den Sack zu

Auch wenn das Endergebnis einen bis zum Ende sehr spannenden Showdown vermuten lässt, so stand der Sieger schon vor den letzten Spielen fest: Mit 6:4 in den Spielen und 24:16 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV Flachslanden 1901 ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 2 Nord 2 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) gegen den TSV 1860 Ansbach VI. Rund 2 Stunden lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Fritz Albrecht mit dem Sieg im zweiten Einzel den Erfolg für seine Mannschaft vorzeitig perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los: Völlig ungefährdet war der Sieg von Schroth / Lux gegen Stärz / Talkovski nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 6:11, 11:9, 11:3 nicht verloren. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Zwischenzeitlich mussten Albrecht / Möbus zwar einen Satz abgeben, fuhren daraufhin ihr Spiel gegen Roth / Schaffner aber dennoch sicher mit 12:10, 9:11, 11:7, 11:6 ein. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte nachfolgend Stefan Schroth beim 11:7, 11:3, 11:6 gegen Jürgen Roth. Das Einzel zwischen Fritz Albrecht und Siegfried Stärz, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete indes mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Dann ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. In toller Verfassung präsentierte sich Stefan Möbus im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Jonas Talkovski. Stefan Lux überzeugte im Einzel gegen Robert Schaffner, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Flachslanden 1901 und des TSV 1860 Ansbach VI. Stefan Schroth überzeugte im Einzel gegen Siegfried Stärz, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Fritz Albrecht bekam es nun mit Jürgen Roth zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Fritz Albrecht am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Einen Sieg verpasste Stefan Möbus dagegen beim 6:11, 9:11, 11:8, 8:11 gegen Robert Schaffner. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: TSV Flachslanden 1901 6 Punkte, TSV 1860 Ansbach VI 3 Punkte. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte danach Stefan Lux beim 2:3 gegen Jonas Talkovski. Das Spiel, in das er als deutlicher Favorit gegangen war, verlor Lux dennoch im 5. Satz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Mit dem Sieg im zehnten Spiel des Tages war somit der vierte Punkt für den TSV 1860 Ansbach VI im Kasten. Die Niederlage war damit aber nicht mehr zu verhindern.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV Flachslanden 1901 die Saison mit einem Punkteverhältnis von 18:18 bei 7 Saison-Siegen, 7 Niederlagen und 4 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV 1860 Ansbach VI erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 18:18. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TSV Flachslanden 1901

Doppel: Schroth / Lux 1:0, Albrecht / Möbus 1:0

Einzel: S. Schroth 2:0, F. Albrecht 1:1, S. Möbus 0:2, S. Lux 1:1

TSV 1860 Ansbach VI

Doppel: Stärz / Talkovski 0:1, Roth / Schaffner 0:1

Einzel: S. Stärz 1:1, J. Roth 0:2, R. Schaffner 1:1, J. Talkovski 2:0